

Landwirt eingeklemmt

Von unserer Redakteurin
Barbara Wenke

GANSPE. Montagabend um 20 Uhr schrillten die Sirenen in Ganspe. Dann war es ruhig. Wer mit dem Ertönen des Martinshorns gerechnet hatte, sah sich getäuscht. Es dauerte gut eine Viertelstunde, ehe der Ton in der Ferne zu vernehmen war. Gebummelt hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Warfleth dennoch nicht. Sie befanden sie sich auf ihrem jährlichen Gemeindefeuerwehr-Grillabend und mussten aus Neuenkoop zum Einsatz anrücken.

Weil die Alarmierung "Mann in Schlepper eingeklemmt" lautete, rückten auch Mitglieder der Berner Ortswehr an. Die Blauröcke aus dem Hauptort besitzen als Berner Stützpunktwehr das nötige technische Gerät, um eingeklemmte Personen aus ihren Fahrzeugen zu befreien. Vor Ort erwies sich der Unfall als nicht so schwerwiegend. Ein Landwirt war bei dem Versuch, nach hinten von seinem Trecker abzusteigen, abgerutscht und mit seinem Bein zwischen Motorblock und Frontladerschwinge stecken geblieben. Es dauerte rund 20 Minuten, ehe die Helfer den Mann aus seiner misslichen Lage befreit hatten. Auf den Einsatz von Brechstange und Greifzug konnten die Helfer laut Gemeindebrandmeister Klaus Niekamp verzichten. Der Landwirt blieb unversehrt.

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: Die Norddeutsche WEM Seite: 10 Datum: 11.07.2007